

**Bilanz am 1. Febr. 1910:** Aktiva: Immobil. 290 807, Masch. u. Betriebseinricht. 46 515, Kassa 4075, Wechsel 7063, Bankguth. 43 088, Material. u. Waren 161 991, Debit. 114 916. — Passiva: A.-K. 360 000, R.-F. 36 000, Spez.-R.-F. 42 000, Hypoth. 173 500, Kredit. 10 448, Delkr.-Kto 4828, Gewinn 41 682. Sa. M. 668 459.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. u. Abschreib. 83 477, Gewinn 41 682. — Kredit: Vortrag 1195, Warenkto 119 654, Hausertragnis 4310. Sa. M. 125 160.

**Dividenden 1886/87—1909/1910:** 6, 8 $\frac{1}{3}$ , 8, 8 $\frac{1}{3}$ , 7, 9, 9, 10, 9 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{3}$ , 10, 8, 8, 9, 5 $\frac{1}{2}$ , 2, 6, 7 $\frac{1}{2}$ , 9, 10, 10, 6, 6, 7 $\frac{1}{2}$ . Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

**Direktion:** W. Eisenmenger. **Prokurist:** Fr. Hofmann. **Aufsichtsrat:** (5) E. Behr, E. Schaller, Bankier Ad. Lotter, Rud. Behr, Oberaufsichtsrichter a. D. Daser.

**Zahlstelle:** Ludwigsburg: Ges.-Kasse.

## Metallwerke vorm. J. Aders A.-G. in Magdeburg-Neustadt.

**Gegründet:** 29./3. 1884 als A.-G.; errichtet 1842. Statutänd. 10./3. 1900 u. 23./3. 1907.

**Zweck:** Fabrikation und Verkauf von nahtlosen Kupfer- und Messingröhren und Apparaten für Zuckerindustrie, chem. Fabriken, Brauereien u. Brennereien, von Spiritusrektifizier-, sowie Destillationsapparaten für Fraktionierungen der Teeröle, von Armaturen und Zubehör für vorgeh. Einrichtungen u. von Feuerlöschspritzen. Das Besitztum der früheren Firma Aders ist durch Zukauf um das Doppelte vergrößert worden. 1906 noch ein benachbartes Grundstück von 1174 qm für M. 40 000 angekauft. Ca. 400 Arb. Verarbeitet wurden 1903—1909: 1 210 868, 1 419 664, 1 548 712, 1 722 333, 1 923 967, 1 832 844, 1 761 187 kg versch. Metalle. Im Herbst 1907 wurde ein Erweiterungs- u. Umbau, verbunden mit Anschaffung neuer Masch. in Angriff genommen, der 1909 vollendet wurde und M. 670 000 erforderte.

**Kapital:** M. 1 300 000 i. 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./3. 1907 um M. 300 000 in 300 ab 1./1. 1908 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort., kamen erst Anfang 1908 zu 135% zur Begebung; Agio mit M. 105 000 in R.-F. Die neuen Mittel dienten zu Erweiterungsbauten, zu welchem Zwecke event. auch der Disp.-F. (Ende 1908 M. 261 357) Verwendung finden soll.

**Anleihe:** M. 400 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Partial-Oblig., Stücke Lit. A à M. 1000 und Lit. B. à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari durch jährl. Ausl. im März auf 1./10. Zahlst. wie bei Div. Ende 1909 in Umlauf M. 269 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Dir. und Beamte, 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 6000), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 240 000, Gebäude 361 641, Masch. 468 558, Werkzeug- u. Utensilien 24 403, Modelle 100, Effekten 6316, Kaut. 1128, Kassa 32 471, Wechsel 1889, Fabrikat.-Kto (Vorräte) 287 950, Material. 215 664, Debit. 616 600, Avale 20 500. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 205 000, Disp.-F. 116 813, Oblig. 269 000, do. Zs.-Kto 3105, unerhob. Div. 280, Herm. Aders-Stift. 1073, Akzepte 201 180, Avale 20 500, Kredit. 160 271. Sa. M. 2 277 224.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 110 348, Reparatur. 7417, Oblig.-Zs. 11 304, Zs. 5422, Kto Dubiose 955, Handl.-Unk. 203 579. — Kredit: Vortrag 2006, Entnahme a. Disp.-F. 144 543, Effekten 2784, Fabrikat.-Gewinn 189 694. Sa. M. 339 028.

**Kurs Ende 1896—1909:** 166, 170, 175, 175, 140, 135, 125, 125, 138, 143, 155, 135, —, 130%. Notiert Magdeburg.

**Dividenden 1887—1909:** 7, 10, 6, 8, 8, 10, 9, 9, 9, 10, 10, 11, 12, 12, 6, 6, 7, 8, 9, 9, 5, 7, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K).

**Direktion:** Kaufm. Dir. G. Lindemann, techn. Dir. Ing. E. Walekhoff.

**Prokurist:** Gust. Siemensen.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rentier Gust. Bredow, Magdeburg; Stellv. Dir. Rich. Untucht, Berlin; Bankier W. Loewe, Fabrikbesitzer Edm. Förster, Magdeburg.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Magdeburg: Dingel & Co. \*

## „Gasapparat und Gusswerk in Mainz.“

**Gegründet:** 1861; errichtet 1845. Letzte Statutänd. 23./10. 1899. **Zweck:** Herstellung aller in das Beleuchtungsfach gehörenden Artikel und von Gusswaren jeder Art; Fabrikation von Beleuchtungsgegenständen für Gas u. elektr. Licht, Giessereien für Bronze u. Eisen, Laternen, kunstgewerbli. Metallarbeiten. Grundbesitz s. Bilanz. Das Gewinn-Resultat für 1908 wurde durch den Rückgang des Umsatzes, die hohen Arbeitslöhne, eingeschränkte Bautätigkeit etc. in ungünstiger Weise beeinflusst, sodass sich ein Verlust von M. 93 533 ergab, gedeckt aus dem R.-F. Auch 1909 lagen die Verhältnisse noch ungünstig.

**Kapital:** M. 1 080 000 in 3600 Aktien à M. 300.

**Tilgungs-Hypotheken:** M. 350 000 auf Fabrik Neutorstr. 3. Ferner M. 80 000 auf Hofstr. 6.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.